

Luxuswohnungen



Bankdirektor Wolfgang Fritz (M.) mit Familie Eis, den Ansprechpartnern für Salzburg.
Foto: Verein Herzkinder

Teddybär sammelt Spenden

ST. GILGEN. Unter dem Motto „Teddy geht auf Reisen“ ist seit Kurzem ein großer Teddybär in Salzburg unterwegs. Das Plüschtier und seine Begleiter sammeln in den nächsten Monaten Geld für den Verein „Herzkinder Österreich“. Mit den Spenden werden herzkranken Kinder und ihre Familien auf vielfältige Weise unterstützt. Die erste Station der Reise war die Raiffeisenkasse St. Gilgen.



Vier Architekturbüros aus Österreich, Deutschland und der Schweiz planen die sechs villenartigen Wohnhäuser. Fotos (2): Fürst Developments

Das Bauprojekt „**Ursulinengarten**“ wurde vergangene Woche in Glasenbach öffentlich vorgestellt.

ELSBETHEN (mill). Der Salzburger Immobilien-Entwickler Franz Fürst errichtet auf dem 13.000 m² großen Areal zwischen der Schießstandstraße und dem Kreisverkehr Glasen-

bach sechs villenartige Häuser mit insgesamt 48 luxuriösen Eigentumswohnungen. Geplant sind außerdem ein Büro- und Geschäftshaus sowie ein Wohngebäude mit 15 Zwei- und Dreizimmer-Mietwohnungen, die von der Gemeinde vergeben werden.



„Am Anfang sind unsere Pläne nicht unbedingt auf freudige Zustimmung gestoßen.“

FRANZ FÜRST

Foto: Millinger

Fürst Developments investiert 32 Millionen Euro in das Projekt. Die günstigsten Wohnungen werden für 3.500 bis 4.000 Euro pro Quadratmeter zu haben sein. Für das Prunkstück der Anlage – eine Penthouse-Wohnung mit 50 m² großem Swimmingpool – werden betuchte Käufer hinge-



AUFSTEHEN UND HINGEHEN
VOLKSBEGEHREN BILDUNGSINITIATIVE
VOM 3. - 10. NOVEMBER

IN IHREM GEMEINDE- ODER BEZIRKSAMT. ÖSTERREICH DARF NICHT SITZEN BLEIBEN.

www.nichtsitzenbleiben.at
Hotline: 0800 204 400

Vorsorge & Finanzmesse

28.+29. Okt.

Kultur- und Kongresshaus am Dom
St. Johann im Pongau

Fr 14-19 Uhr - Sa 9-17 Uhr

Informationen + Vorträge für **JEDERMANN!**

im Ursulinenpark

gen über zwei Millionen Euro hinblättern müssen. Der Quadratmeterpreis liegt hier bei stolzen 10.000 Euro.

Bessere Nahversorgung

Durch das direkt am Kreisverkehr gelegene Geschäftsgebäude soll die Nahversorgung in Glasenbach deutlich verbessert werden. Es wird unter anderem einen Spar-Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von knapp 500 m² und einem Bistro beherbergen. Dort wird es auch am Sonntagvormittag frisches Gebäck geben. „Daneben sind noch einige kleinere Geschäfte wie etwa eine Post-Annahmestelle, ein Friseur und eine Reinigungsannahme vorgesehen“, sagt Franz Fürst.

Die Elsbethener Gemeindevertretung steht nach anfänglicher Skepsis mittlerweile hinter dem Projekt „Ursulinenpark“. Dafür waren nicht zuletzt weitreichende

Zugeständnisse von Franz Fürst ausschlaggebend. Er erklärte sich bereit, auf eigene Kosten das Retentionsbecken für den Fagerbach zu vergrößern und so den Hochwasserschutz zu verbessern. „Das Lebensmittelgeschäft und die



Ein Lebensmittelmarkt mit Bistro bildet das Herzstück des Geschäftshauses.

Mietwohnungen sind für uns das Wichtigste. Der Bedarf an leistbarem Wohnraum ist relativ hoch“, erklärt Bgm. Franz Tiefenbacher.

Projektbetreiber Fürst will sich auch an den Kosten für die Neuordnung des Individualverkehrs beteiligen. Der Glasenbacher Kreisverkehr soll umgebaut werden, um den gesamten Geschäftsverkehr über eine zusätzliche Einfahrt abzuleiten. „Es wird eine komplette Entflechtung des Verkehrs in zwei Teile geben“, sagt Bgm. Tiefenbacher, der keine Verschärfung der Verkehrsprobleme erwartet.

So mancher Anrainer ist davon allerdings nicht überzeugt. „Ich sehe wunderschöne Bilder, aber kein Verkehrskonzept“, meinte etwa einer der gut 100 Zuhörer, die letzte Woche an einem Informationsabend über das Bauprojekt in Glasenbach teilnahmen.

ÖGB-INFO

von Siegfried Pichler, ÖGB-Landesvorsitzender und AK-Präsident



Starke Gewerkschaft

Der Kampfgeist der Beschäftigten in der Metallindustrie hat sich bezahlt gemacht. Nach mehr als 800 Aktionen und Streiks haben die Arbeitgeber den Forderungen der Gewerkschaft nachgegeben. Durchschnittlich 4,2% Lohn-erhöhung bzw. mindestens € 80,- (bis zu 5,3%) bedeuten den höchsten Lohnabschluss seit 10 Jahren.

Seit vergangendem Mittwoch wird nun für die Handelsangestellten verhandelt. Auch hier will die Gewerkschaft mit einer kräftigen Gehaltserhöhung dafür sorgen, dass das Leben leistbar bleibt. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam erreichen. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft. www.oegb.at/anmelden.

Werbung

für Ihre Familie

Damit der Winter leistbar bleibt!

Auch heuer findet die erfolgreiche Wintertauschbörse von AK Salzburg und ÖGB eine Fortsetzung. Mit Ende Oktober starten die kostenlosen Plattformen in allen Salzburger Bezirken.

www.ak-salzburg.at

Lungau
St. Michael, Festsaal
29. / 30. Oktober

Pongau
Bischofshofen,
Wielandnerhalle
5. / 6. November

Winter
TAUSCHBÖRSE
SKI & FUN AK & ÖGB

Pinzgau
Saalfelden, Messehalle
12. / 13. November

Flachgau, Salzburg Stadt
Bergheim,
Brandboxx
19. / 20. November

www.ak-salzburg.at

MAKAZIN
des Lebens



Für Recht und Gerechtigkeit.

AK SALZBURG



Schwerpunkt
„Eltern werden in Salzburg“

Mein GESUNDES Salzburg

Das 1/4 jährliche Salzburger Gesundheits-Magazin mit gezielt medizinischen Inhalten und Service-Angeboten – Alles zum Thema „Gesund Leben“ im Bundesland Salzburg.

209.053 Stk. als Beilage in den 7 Lokalausgaben der Bezirksblätter Salzburg.

Nächste Ausgabe: 23. November 2011
Anzeigenschluss: 4. November 2011

Projektleitung: Mag. Gerald Reisecker | gerald.reisecker@regionalmedien.at | +43 699 13990633

